

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 74=94 (1928)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.

Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.

Publié par le Comité Central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli Ufficiali e della Società Svizzera degli Ufficiali d'amministrazione

Publicata per cura del Comitato Centrale della Società Svizzera degli Ufficiali.

Redaktion: Oberst K. VonderMühl. Basel. Bäumleingasse 13.

Inhalt: Infanterie-Begleitwaffen. — Nachrichtendienst im Inf. Bat. — Beschwerdeentscheid des Eidg. Militärdepartements vom 22. August 1928 in Sachen Meuterei in der Füs.Kp. III/84. — Die neue Verordnung über den Vorunterricht. — Patriotische Antimilitaristen. — Totentafel. — Schweizerische Offiziersgesellschaft. — Société Suisse des Officiers. — Inhalt der „Schweizerischen Monatsschrift für Offiziere aller Waffen und Organ für Kriegswissenschaft“. — Inhalt der „Vierteljahrschrift für Schweizerische Sanitätsoffiziere“. — Sommaire de la „Revue Militaire Suisse“. — Anzeige. — Literatur.

Infanterie-Begleitwaffen.

Von der Schweizerischen Offiziersgesellschaft preisgekrönte Arbeit von Hauptmann *Gustav Däniker*, Instruktionsoffizier der Schießschulen, Wallenstadt.

Vorbemerkungen.

Die Frage der Begleitwaffen der Infanterie ist eines der wichtigsten und interessantesten Waffenprobleme der Gegenwart. Eine Lösung kann nicht in kurzer Beurteilung gefunden werden, sondern verlangt eingehende Untersuchungen auf taktischem und auf technischem Gebiet. Der Taktiker darf nicht losgelöst von allen technischen Möglichkeiten seine Anforderungen stellen, und andererseits darf der Techniker nicht eine Waffe konstruieren, ohne sich so gut als möglich nach den Bedürfnissen des Gefechtsfeldes zu richten.

Wenn in der Beurteilung der Begleitwaffen noch heute größte Unklarheit herrscht, so ist dies nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß schon bestehende Waffen, die sich zum Teil als Begleitwaffen geeignet haben, wie z. B. der Vorkriegs-Minenwerfer, ein Präjudiz bildeten und die Entwicklung — wie ich in meinen Ausführungen noch zeigen werde — stark beeinflussten und noch beeinflussen¹⁾.

Es ist dies eine ganz allgemeine Erscheinung; wir finden sie neuestens auch bei der Entwicklung des leichten Maschinengewehres. „Moden beherrschen die Menschen selbst in ihren wissenschaftlichen Begriffen“

¹⁾ Daß dies der Fall ist, zeigt z. B. sehr deutlich das Buch von Oberst Lüscher: „Kriegsneuerungen und Kampfmethod.“ Aarau 1927.